

# C9

**Titel** Volle Fahrt fürs Ehrenamt!

**AntragstellerInnen** Braunschweig

**Zur Weiterleitung an**

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## Volle Fahrt fürs Ehrenamt!

- 1 Durch die Kapitalisierung unserer Gesellschaft wird bereits in frühen Jahren Druck auf die Entwicklung von  
2 Kindern ausgeübt. Nicht nur in Eliteförderprogrammen lässt sich dies erkennen, sondern auch an Notenver-  
3 gleichen, und Wettbewerben. Oft werden die SchülerInnen so auf die Ellenbogen Mentalität getrimmt und  
4 darauf eingestellt, wie wichtig es ist gute Noten zu haben, so dass andere wichtige Werte komplett wegfal-  
5 len.
- 6 Ehrenamt ist etwas, bei denen sich SchülerInnen für etwas einsetzen können, was sie interessiert. Sie können  
7 lernen verantwortungsvoll mit etwas umzugehen und wie wichtig es ist einen Teil zur Gesellschaft beizutragen,  
8 in dem sie anderen dadurch helfen. Es rückt die Frage: „Was will ich später erreichen?“ nach hinten und fragt  
9 stattdessen danach, welcher Mensch man sein möchte.
- 10 In der heutigen Zeit fällt aber gerade dies immer öfter weg. Viele SchülerInnen wissen nicht einmal mehr  
11 welche Organisationen es gibt. Auch lokale Vereine und Projekte, die sich immer durch Ehrenämter getragen  
12 haben, haben nun Schwierigkeiten, weil keine jungen Menschen aktiv werden.
- 13 Daher fordern wir:
- 14 • einen „Ehrenamtsinformationstag“. Bei diesem sollen Organisationen und lokale Projekte etc. die Mög-  
15 lichkeit haben sich vorzustellen und mit Schüler\*innen in Kontakt zu treten. Diese Tage müssen Schulen  
16 mindestens einmal im Jahr veranstalten oder besuchen. Dabei werden die Schüler\*innen von Unter-  
17 richt befreit um hervorzuheben, wie wichtig Ehrenamt ist. Wirtschaftliche Verbände sind ausgeschlos-  
18 sen.
  - 19 • Fahrtkostenübernahme für die Ausübung der Ehrenämter durch die Städte nach Überreichen der Be-  
20 lege oder Stellen von Monatskarten im lokalen Bereich. Nur so kann allen eine Teilhabe ermöglicht  
21 werden
  - 22 • Eine jährliche Projektwoche zum Thema „soziales Engagement“ in Schulen. Dort sollen Schüler\*innen  
23 einen Einblick in das Ehrenamt bekommen. Schulen dürfen sich auch mit einer Auszeichnung deklarieren.  
24 Diese Auszeichnung soll öffentlich für alle Schulen zu erwerben sein.
- 25 Dabei ist es jedoch wichtig, dass Ehrenamt Ehrenamt bleibt und nicht zu unbezahlten Pflichtstunden ala CDU-  
26 Vorschlag wird. Der Staat darf sich niemals aus der Verantwortung ziehen in bestimmten Bereichen (beispiels-  
27 weise Pflege) eine stabile Grundfinanzierung zu leisten.

28